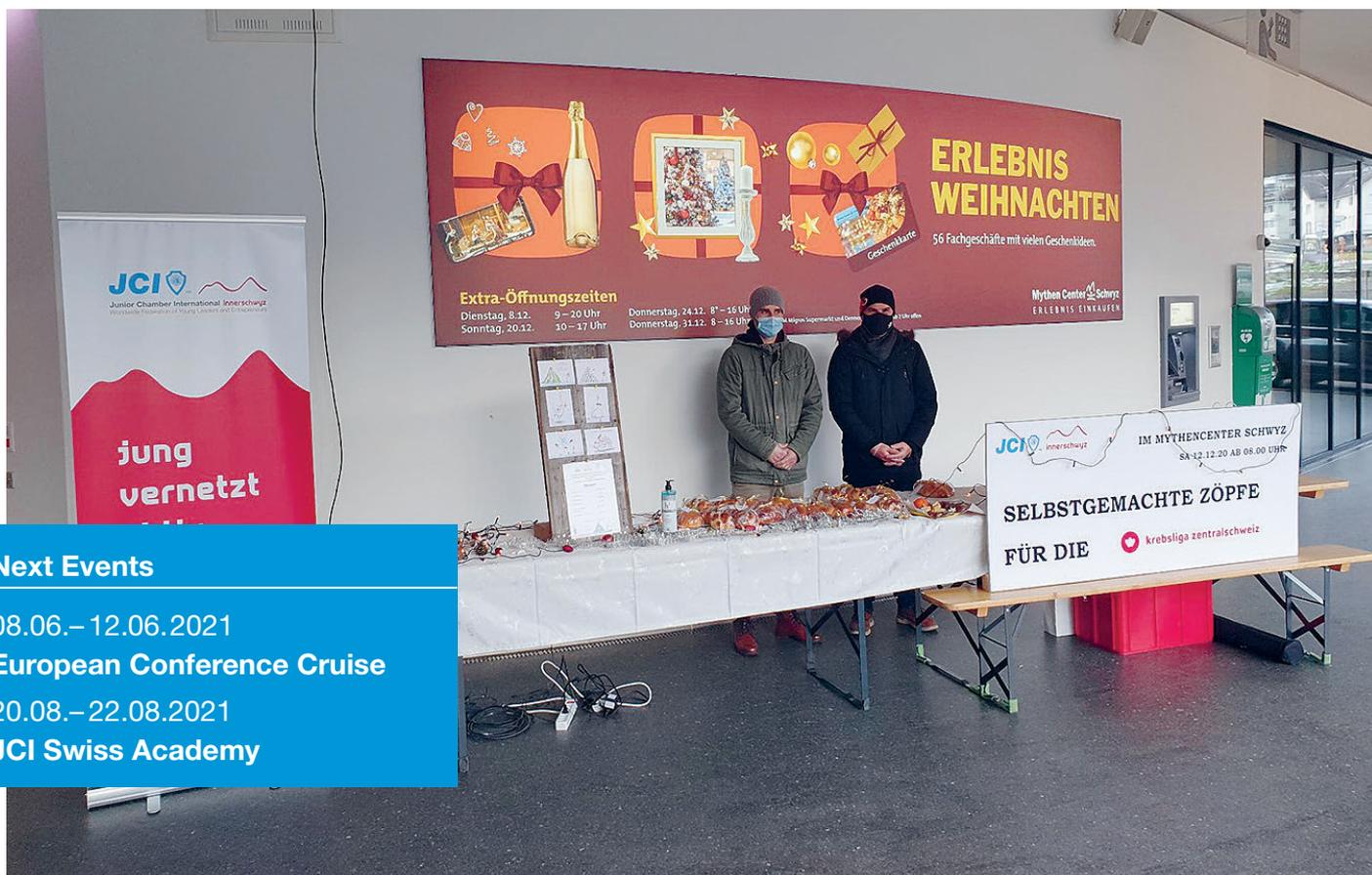


# News

Nr. 1  
Februar / Février / Febbraio 2021  
www.jci.ch CHF 7.20

Offizielles Publikationsorgan  
Organe officiel de publication  
Organo ufficiale di pubblicazione  
JCI Switzerland

**Motivate**  
**Impact**  
**Business**  
**Collaborate**



## Next Events

08.06.–12.06.2021  
**European Conference Cruise**  
20.08.–22.08.2021  
**JCI Swiss Academy**

**PLATINUM SPONSOR**

**MAURICE LACROIX**  
Manufacture Horlogère Suisse

**SWICA**

**GOLD SPONSOR**

**KIA**

**SILVER SPONSOR**

**insights**

**BRONZE SPONSOR**

**iba**  
Buro und mehr

**DURCH STARTER**  
WERBETECHNIK

**Pax**

**ITSA**  
Inter-Trade Schweiz  
Dienstleistungen in Schweizer  
Produktionen - Kesselwerke

**CAFFÈ CHICCO DORO**

## Index

- 3 National President**  
Editorial / Editorial

---

- 13 National**  
JCIS Online Talks

---

- 14 Members**  
St. Gallen: Hybrid-Mitgliederversammlung  
Solothurn: Ein digitales Booklet als Ersatz für die Lehrstellenmesse 2020

---

- 15 Chur:** Mit Fondue und Bier ins neue Vereinsjahr

---

- 16 Bellevue-Zürich:** Eine magische GV  
Innerschwyz: Zopfverkauf für die Krebsliga Zentralschweiz

---

- 17 Publireportage**  
Wer clever ist, isst gesund /  
Je pense donc je m'alimente sainement

---

- 18 Members**  
Solothurn & Bucheggberg: ... pflegen ihre Freundschaft seit 2019 vermehrt  
Winterthur: Ein Rückblick auf 50 Jahre

---

- 19 Untersee-Kreuzlingen:** Stöbern, Einkaufen und Gutes tun  
Basel: Virtual Beer Tasting Project

---

- 20 Publireportage**  
Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt /  
Résilience dans un monde à distance

---

- 4 Jahresbericht / Rapport annuel 2020**  
National President

---

- 5 International**

---

- 6 JCI Strategic Plan Implementation Committee 2020**  
Partnership Committee Results Overview 2020

---

- 7 JCI Europe Sustainability Task Force 2020**

---

- 8 Equality and diversity committee 2020**

---

- 9 Zone 1**

---

- 10 Zone 2**

---

- 11 Zone 3**

---

- 12 Jahresrechnung 2020 / États financiers 2020**

---

## Impressum

**Auflage:** 3600 Exemplare  
**Preis:** CHF 7.20 oder Mitgliedschaftspresse  
**Erscheinung:** Quartalsweise  
**Redaktionsschluss Nr. 2/2021:** 23.4.2021  
**Insertionsschluss Nr. 2/2021:** 7.5.2021

**Redaktion**  
 EVP PR: André Konrad  
 HQ Media: Ralph Landolt,  
 LANDOLT AG, Grafischer Betrieb

**Verleger:**  
 JCI Switzerland, c/o Kaufhaus Schubiger  
 Im Dorf 18, 8752 Näfels

**Textredigierung, Gestaltung, Headlines, Kurzübersetzungen und Druck**  
 LANDOLT AG, Grafischer Betrieb  
 Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen  
 Tel. +41 (0)52 550 53 53, print@jci.ch

**Übersetzungen**  
 itsa, Inter-Translations SA  
 Pavillonweg 14, 3012 Bern, www.itsa.ch

## JCIS-Programm / Programme JCIS

Datum/Date	Anlass/événement	Ort/lieu	Anmeldung/inscription
13. März 2021	<b>GV</b> Livestream über Youtube wird eingerichtet	online	
8.–12. Juni 2021	<b>European Conference Cruise</b>	Germany	www.ecc-rostock.com
3. Juli 2021	<b>Jubiläum JCI Basel</b>	Basel	www.jci.ch
12.–13. August 2021	<b>Golfturnier</b>	Zug	www.jci-golf.ch
20.–22. August 2021	<b>JCI Swiss Academy</b>		www.jci.ch
21. August 2021	<b>Jubiläum JCI Bucheggberg</b>	Bucheggberg	www.jci.ch
3. September 2021	<b>Wirtschaftsmesse Zone 3</b>	Hallau	www.jci.ch
1.–3. Oktober 2021	<b>CONAKO</b>	Crans-Montana	www.conako2020.ch
3.–4. Dezember 2021	<b>Präsidentenkonferenz</b>	Thun	www.jci.ch

## «TOGETHER, be a part – be the change – be the future»



Liebe JC's, geschätzte Sponsoren,  
werte Interessierte,

«TOGETHER, be a part – be the change – be the future» lautet auch das diesjährige Motto und wir dürfen uns auf ein intensives Jahr 2021 einstellen. Ein Jahr, welches sicherlich Herausforderungen hat, welche nicht einfach sind. Gemeinsam erreichen wir mehr. Gemeinsam wachsen wir an den Aufgaben. Das Jahr wird nebst den definierten Schwerpunkten auch einige Planungsschwierigkeiten mit sich bringen, welche auf die Weltweite Situation zurück zu führen sind.

Die vier Themenbereiche Motivate, Impact, Business und Collaborate stehen dabei im Fokus. Ein wichtiges Thema ist sicherlich auch das Planen von Events in dieser Situation und einen Mehrwert generieren für die bestehenden Mitglieder. Im ersten Quartal wird die Frühlingsgeneralversammlung wiederum Online durchgeführt.

Beim Thema Motivate geht es darum, dass wir uns, die Mitglieder und neue Mitglieder motivieren.

Impact ist die Folgerung aus der gefundenen Motivation. Dies wird sich in Projekten zeigen, welche man auch jetzt durchführen kann. Mit dem HQ Business möchten wir im 2021 in jeder Zone einen JCI4JCI Event ausrichten, wo man ganz offen über die Geschäfte sprechen kann. Zudem wird eine neue Webseite gebaut, wo man sein Geschäft bewerben kann.

JCI möchte wachsen, dazu braucht es aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie die UN, welche wir mit den SDG Projekten unterstützen. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren ist ein Thema im Jahr 2021.

Euer Nationalpräsident  
André Schwarz

Chères et chers jaycees, chers sponsors,  
et toutes les personnes intéressées,

«TOGETHER, be a part – be the change – be the future », c'est encore la devise de cette année et nous devons nous préparer à une année 2021 intense. Une année qui nous réserve certainement des défis, qui ne sont pas simples. Ensemble, nous arrivons à faire mieux ! Ensemble, nous progressons dans nos tâches. Cette année, outre les priorités définies, apportera également quelques difficultés de planification, dus à la situation mondiale.

Les autres thèmes Motivate, Impact, Business et Collaborate sont au centre des préoccupations. La planification d'événements dans cette situation et la création d'une valeur ajoutée pour les membres existants constituent certainement un sujet essentiel. L'assemblée générale de printemps sera à nouveau organisée en ligne au cours du premier trimestre.

En ce qui concerne le thème Motivate, il s'agit de nous motiver, motiver les membres et les nouveaux membres.

Impact est la conclusion de la motivation trouvée. Cela se verra dans des projets que l'on peut encore mettre en œuvre aujourd'hui. Avec le HQ Business, nous souhaitons organiser un événement JCI4JCI dans chaque zone en 2021, dans le cadre duquel on pourra parler ouvertement des affaires. De plus, un nouveau site Internet est en construction, où l'on pourra faire la promotion de son entreprise.

La JCI veut se développer, mais pour cela, il faut aussi collaborer avec d'autres organisations comme l'ONU, que nous soutenons avec les projets ODD. La coopération avec nos sponsors constitue également un thème important en 2021.

Votre président national  
André Schwarz

Cari JC's, stimati sponsor,  
egregi interessati

«TOGETHER, be a part – be the change – be the future» è anche il motto di quest'anno e possiamo attenderci un intenso 2021. Un anno che presenta certamente delle sfide impegnative. Assieme, otteniamo di più. Assieme, intraprendiamo un percorso di crescita misurandoci con le sfide che la vita ci pone. Oltre che ai punti chiave definiti, quest'anno ci vedrà confrontati anche ad alcune difficoltà di pianificazione che sono da ricondurre alla situazione mondiale.

L'obiettivo è focalizzato sulle quattro aree tematiche Motivate, Impact, Business e Collaborate. Un tema importante è certamente anche quello della pianificazione di eventi nella situazione attuale e la generazione di un valore aggiunto per i membri esistenti. Nel primo trimestre, l'assemblea generale di primavera si terrà di nuovo online.

Il tema Motivate verte sulla motivazione di noi stessi, dei membri esistenti e dei nuovi membri.

Impact è la conseguenza della motivazione che è stata trovata. Ciò si evidenzierà nei progetti che possono essere realizzati anche ora. Con HQ Business, nel 2021 vorremmo ospitare in ogni zona un evento JCI4JCI, nel cui ambito le persone possano dibattere liberamente le questioni di business. Sarà inoltre allestito un nuovo sito web che consente di pubblicizzare la propria attività.

CI vuole crescere e, allo scopo, è necessaria anche una cooperazione con altre organizzazioni come l'ONU, che sosteniamo con i progetti SDG. Negli argomenti del 2021 si annovera parimenti la collaborazione con i nostri sponsor.

Il vostro presidente nazionale  
André Schwarz

## National President

Das JCI Jahr 2020 begann sehr gut mit der Präsidentenkonferenz in Thun. Wir konnten bei allen Präsidenten und Vizepräsidenten die Motivation spüren. Das gesamte Nationalkomitee ging mit einem sehr guten Gefühl nach Hause.

Ab Januar sah man im Intranet diese Motivation wieder, als die Events und Projekte aufgeschaltet wurden. Geplant waren auch mehrere LOM2LOM Events welche dem Jahresmotto «Together» entsprechen.

Natürlich stand im Januar der sehr gut organisierte Ski-Event in Villars-sur-Ollon im Zentrum. Auch hier möchte ich der Kammer danken für die wunderbare Durchführung.

Kurz vor dem FORUM im März kam dann der Schlag, es musste schnell eine Lösung gefunden werden, um die Generalversammlung durchzuführen. Ich danke allen Präsidenten 2020 für die Offenheit bezüglich der Online Durchführung.

Ab diesem Zeitpunkt waren viele Fragen offen, dies in den Kammern, National sowie auch International. Täglich kamen neue Informationen auf welche man reagieren und informieren musste.

Es zeigte sich schnell, dass diese Situation auch eine Chance ist. So wurde sehr schnell das Projekt von JCI Fribourg «soutien-aux-commerçants» lanciert. Dieses Projekt wurde von anderen Kammern übernommen und auch mit sehr viel Motivation geführt. Kammern wie Schaffhausen, Innerschwyz und Genf haben weitere Webseiten aufgeschaltet, um das Gewerbe zu unterstützen.

Einfach helfen sagten sich die Mitglieder von JCI Glarus, welche für ältere Menschen den Einkauf übernommen haben.

Ich bin mir sicher, dass es noch weitere Kammern gab, welche in dieser Zeit Projekte realisiert haben. Daher danke ich allen für Ihren Einsatz in dieser Zeit.



National wurde die Plakatkampagne "Think Global, Buy Local" lanciert, welche grosse Unterstützung fand in den Kammern. Dies ist auch jetzt, im Januar 2021 immer noch ein Thema, wenn man betrachtet, dass alleine im Januar über CHF 600'000 in Frankreich ausgegeben wurden von Schweizern für nicht Lebensnotwendige Artikel. Vom Onlinehandel abgesehen.

Ein kleines Highlight waren sicherlich die Lockerungen im Mai, wo das Treffen wieder möglich war. Das nächste Nationale Highlight war das JCI Golf in Erlen, welches wie auch das JCI Ski sehr gut organisiert wurde und es eine Freude für alle Teilnehmer war.

Leider musste die Generalversammlung, welche am CONAKO stattfinden sollte, auch Online durchgeführt werden. Wir freuen uns aber sicherlich darauf, den CONAKO im 2021 in Crans-Montana zusammen zu feiern.

Wurden Fehler begangen im 2020? Sicher! Denn wir sind eine Lernorganisation, wo man Fehler machen darf um daraus zu lernen. Dies auf allen Ebenen.

**Fazit:**  
Ich danke allen von Herzen für Ihren Einsatz in diesem Verrückten Jahr 2020! Es wurde trotz der Situation hervorragendes geleistet, wo alle stolz darauf sein können.

Bericht:  
André Schwarz



L'année JCI 2020 a très bien commencé avec la Conférence des présidents à Thoun. Nous avons pu ressentir la motivation de tous les présidents et vice-présidents. L'ensemble du comité national est rentré chez lui avec un très bon sentiment.

À partir de janvier, on a pu à nouveau constater cette motivation sur l'Intranet, quand les événements et projets ont été mis en ligne. Plusieurs événements OLM2OLM étaient également prévus, répondant à la devise de l'année « Together ».

Bien sûr, en janvier, la manifestation de ski très bien organisée à Villars-sur-Ollon était mise à l'honneur. Ici aussi, je voudrais remercier la chambre pour sa remarquable mise en œuvre.

Peu de temps avant le FORUM en mars, le coup a été porté et il a fallu rapidement trouver une solution pour organiser l'Assemblée générale. Je remercie tous les présidents 2020 pour leur ouverture d'esprit quant à l'organisation en ligne.

À partir de ce moment-là, de nombreuses questions restaient en suspens, dans les chambres, au niveau national et international. De nouvelles informations arrivaient chaque jour auxquelles il fallait réagir et au sujet desquelles il fallait communiquer.

Il s'est rapidement avéré que cette situation était aussi une opportunité. Ainsi le projet de la JCI Fribourg « soutien-aux-commerçants » a été lancé très rapidement. Ce

projet a été repris par d'autres chambres et mené avec beaucoup de motivation. Des chambres comme Schaffhouse, Innerschwyz et Genève ont mis d'autre site web en ligne pour soutenir le commerce.

« Aider, tout simplement » se disent les membres de la JCI Glaris qui prirent en charge les courses pour les personnes âgées.

Je suis sûr que d'autres chambres ont réalisé des projets pendant cette période. C'est pourquoi je vous remercie tous pour votre engagement en cette période. Au niveau national, la campagne d'affichage « Think Global, Buy Local » a été lancée et a connu un large soutien dans les chambres. C'est aujourd'hui encore, en janvier 2021, un sujet important, si l'on considère que rien qu'en janvier, plus de CHF 600 000.- ont été dépensés en France par les Suisses pour des articles non indispensables. Sans parler du commerce en ligne.

Un petit temps fort a certainement été le déconfinement du mois de mai, les réunions étant à nouveau possibles. Le temps fort national suivant était le JCI Golf à Erlen, qui a, tout comme le JCI Ski, été très bien organisé et fut un plaisir pour tous les participants.

Malheureusement, l'Assemblée générale, qui devait se tenir au CONAKO, a également dû être organisée en ligne. Mais nous nous réjouissons à la perspective de célébrer ensemble le CONAKO en 2021 à Crans-Montana.

Des erreurs ont-elles été commises en 2020 ? Bien sûr ! Parce que nous sommes une organisation d'apprentissage où l'on peut faire des erreurs pour en tirer les leçons. Et ce à tous les niveaux.

**Conclusion :**  
Je vous remercie tous de tout cœur pour votre engagement en cette folle année 2020 ! Malgré la situation, des choses extraordinaires ont été faites, dont tout le monde peut être fier.

## International

Was war das für ein Jahr 2020!

Es war im Februar 2020, als unser verehrter Präsident André, Pepe (VP), Marco (PP), Claudia (NP 2018) und ich nach Moldavien gereist sind, um an unserem ersten internationalen Event, dem EPM (JCI European Presidents Meeting), teilzunehmen. Könnt ihr euch vorstellen, wie die für 2020 geplanten Aktionen der JCI an verschiedenen Runden Tischen mit 10 bis 15 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Ländern ohne Masken und ohne Abstand von 1,5 Metern diskutiert wurden? Ja, es war kein Traum, noch vor einem Jahr konnte man sich tatsächlich versammeln, sich berühren und sich an einem schönen Lächeln auf dem Gesicht einer anderen Person erfreuen.

Leider hat sich unsere Realität danach rasch verändert. Am 25.2. tritt der erste Fall von COVID-19 in der Schweiz auf; am 11. März ruft die WHO die Pandemie aus und alle Länder schliessen ihre Grenzen; der Begriff «Lockdown» macht sich in unserem Alltag breit und die Leute finden, es sei nun das wichtigste, Toilettenpapier zu kaufen. Doch NEIN, wir im Vorstand arbeiten weiter und machen jede Woche eine Videokonferenz, um neue Strategien für 2020 zu entwickeln.

Mein Ziel für 2020 war es ursprünglich gewesen, die grösste Schweizer Delegation an die internationalen Events zu bringen. Mit der sanitären Krise wurde jedoch die Wahrung der Gesundheit der Mitglieder zu meinem grössten Ziel. Leider ist das Coronavirus nicht verschwunden, so dass alle internationalen Anlässe abgesagt werden mussten und/oder in virtueller Form durchgeführt wurden. Der Zuspruch unserer Mitglieder zu diesem neuen Modell war gering, wofür ich jedoch Verständnis habe, zumal es nicht einfach ist, einen ganzen Lebensstil innerhalb kürzester Zeit umzustellen.

- JCI Conference of Americas: abgesagt



- JCI Asia-Pacific Conference: online
- JCI Africa and the Middle East Conference: abgesagt
- JCI European Conference: online
- JCI German National Conference: abgesagt
- JCI Austria National Conference: online
- JCI World Congress: online

Zum Schluss möchte ich allen JCI-Mitgliedern rund um die Welt gedenken, die an COVID-19 verstorben sind oder deswegen eine nahestehende Person verloren haben. Ich wünsche mir, dass 2021 anders sein wird, dass man wieder ein Gesicht sehen kann, ohne von einer Maske daran gehindert zu werden, dass man sich wieder begegnen und zusammen feiern kann, dass man wieder auf das Leben anstossen kann!!! Ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen von Angesicht zu Angesicht mit euch.

Ein Dankeschön an mein internationales Team und an mein Nationalkomitee, es war mir eine Ehre, mit Euch zusammenzuarbeiten.

C'était quoi cette année 2020 ?

Février 2020, notre cher président André, Pepe (VP), Marco (PP) et Claudia (NP 2018) et moi sommes partis en Moldavie pour notre premier événement international l'EPM (JCI European Presidents Meeting). Pouvez-vous imaginer plusieurs tables rondes avec 10 à 15 membres de différents pays qui discutaient actions de la JCI pour l'année 2020 sans masques et sans la distance de 1.5 mètres ? Oui, ce n'était pas un rêve, il y a 1 année on pouvait se rassembler, se toucher et voir un beau sourire arboré sur le visage de quelqu'un d'autre.

Malheureusement, notre réalité est vite changée, le 25.02 premier cas de COVID-19 en Suisse, le 11 mars l'OMS déclare la pandémie et tous les pays ferment leurs frontières, le mot confinement devient récurrent dans notre vie quotidienne et toutes les personnes décident que la chose plus importante est d'acheter du papier toilette, mais nous du comité NON, on continue à travailler toutes les semaines par visioconférence pour trouver des nou-

velles stratégies pour l'année 2020.

Mon but pour l'année 2020 a été d'amener la plus grande délégation suisse aux événements internationaux, mais avec la crise sanitaire mon but principal a été de veiller sur la santé de nos membres. Malheureusement, le COVID n'a pas disparu, tous les événements internationaux ont été annulés et/ou ils ont pris une nouvelle formule ON LINE. L'adhésion de nos membres à ce nouveau modèle a été basse, mais je peux comprendre, car il n'est pas facile de changer tout un mode de vie dans un très court laps de temps.

- JCI Conference of Americas: annulée
- JCI Asia-Pacific Conference: On line
- JCI Africa and the Middle East Conference: annulée
- JCI European Conference : On line
- JCI German National Conference: annulée
- JCI Austria National Conference: On line
- JCI world congress: On line

Pour finir, je souhaite laisser un hommage à tous les membres JCI au tour du monde qui sont décédés ou qui ont perdu un proche à cause du COVID-19. Je souhaite que 2021 sera différent, qu'on puisse de nouveau regarder un visage sans être embêté par un masque, qu'on puisse se rassembler et faire la fête, qu'on puisse toucher nos verres et trinquer à la vie !!! J'espère vous rencontrer face à face bientôt.

Merci à mon team international et merci au comité national ce fut un de honneur travailler avec vous.

Bericht:  
Emily Minami Frezza  
EVP International 2020  
#78598



## JCI Strategic Plan Implementation Committee 2020

Das JCI Strategic Plan Implementation Committee SPIC hat zu Jahresbeginn analysiert, inwieweit in den Plans of Actions der NOMs die strategischen Themen Impact, Motivate, Invest, Collaborate & Connect verankert sind und hat dabei verschiedene Umsetzungsniveaus festgestellt.

Der weitere Fokus galt daher den künftigen NOM-Board Members, um diese bereits frühzeitig mit den strategischen Themen vertraut zu machen. In Europa konnte etwa ein Stratiemodul in der Growth & Development Academy angeboten werden, das vom SPIC aufbereitet wurde. Dazu hat das SPIC die 4x5-Matrix entwickelt, die künftigen JCI Leaders bei der Erarbeitung ihres Action Plans hilft.

Die 4x5-Matrix verbindet die 4 Areas of Opportunity mit den 5 strategischen Themen und ist damit nebst dem Active Citizen Framework ein wichtiges Arbeitsinstrument. Zuletzt hat das SPIC Best Practices zur Umsetzung der strategischen Themen durch LOMs und NOMs gesammelt. Diese sollten im Rahmen einer Kampagne über die verschiedenen Kanäle von JCI verbreitet werden. Aufgrund Mangel an Ressourcen per Ende Jahr wurde dieses Vorhaben jedoch on hold gesetzt.

Appointee for JCI Europe:  
Chris Baeriswyl



Au début de l'année, le JCI Strategic Plan Implementation Committee SPIC a analysé dans quelle mesure les thèmes stratégiques Impact, Motivate, Invest, Collaborate & Connect sont ancrés dans les plans d'action des ONM et a constaté divers niveaux de mise en œuvre.

L'accent a donc été mis sur les futurs membres du comité de l'ONM, afin de les familiariser très tôt avec les thèmes stratégiques. En Europe, par exemple, un module stratégique a pu être proposé à la Growth & Development Academy, préparé par le SPIC. Pour ce faire, le SPIC a développé la matrice 4x5 qui aide les futurs leaders de la JCI à élaborer leur plan d'action.

La matrice 4x5 relie les 4 zones d'opportunité aux 5 thèmes stratégiques, ce qui en fait un outil de travail important, en plus de l'Active Citizen Framework. Enfin, le SPIC a rassemblé les meilleures pratiques pour la mise en œuvre des thèmes stratégiques par les OLM et les ONM. Celles-ci devraient être diffusées dans le cadre d'une campagne par les différents canaux de la JCI. Toutefois, en raison d'un manque de ressources à la fin de l'année, ce projet a été suspendu.

## Partnership Committee Results Overview 2020

The Partnership Committee that consisted of the JCI representatives from the various regions started the year with setting up the key objectives that included:

- i. Reposition JCI in the perception of members and stakeholders with support of the global partnership development;
- ii. Using international cooperation and community values to create leaders who care about the world they live in, but also highlight the notion of developing leaders for a changing world;
- iii. Tie in the Active Citizen Framework (spread to the 4 areas of opportunity) and push this tool as a way to deploy it everywhere.

Among the major targets, initially the Committee agreed to focus on establishing and/or promoting partnership with the UN, ICC and AIESEC. Later the list was extended to BNI, WBAF, Ban Ki Moon Center and WEF

(Global shapers). Throughout the year the Committee had a productive collaboration with the SG Kevin Hin and Diana Sussmann who was leading the partnership issues at the HQ and made a progress in cooperation with the following organizations accordingly.

### United Nations:

- The committee acted from the perspective that JCI can bring added value to the UN as it has a strong expertise in a number of SDG-related topics and can focus on the specific SDGs (4,8,9,11,12). It also planned to increase the value of JCI membership by cooperating with the UN in the following aspects: rebuilding economies (from a youth perspective); fighting youth unemployment via reconversion and entrepreneurship; promoting mental health and well-being in the workforce as well as taking advantage of the COVID-10 pandemic to

reset habits so young people are more motivated and involved in the workforce in the future.

- We developed a strategy to approach the UN Office in Geneva and used the opportunity to engage with the senior management in the UN as well as managed to re-connect with the UN Foundation to discuss our involvement with their Global Goals Week event. As the result, JCI Rise Project was successfully presented by the JCI President and General Secretary at one of the major UN Global Compact online conference in September 2020.

### AIESEC:

- In February, both General Secretary and Diana Sussmann attended the International Presidents Meeting in Moscow to present a workshop session to AIESEC national presidents. It has allowed to make multiple connections in

AIESEC and introduce AIESEC national presidents to JCI National Presidents.

- President Itai was a guest on AIESEC's podcast about youth leadership in trying times. This podcast was published on the 18th of May.
- JCI and AIESEC renewed their partnership in signing a virtual MOU during AIESEC's World Congress in July.
- The next step is to collaborate with AIESEC in the future and involve it in the JCI virtual events, focusing on connecting local and national organizations with ICC organizations and create a unified force across organizations.

### International Chamber of Commerce:

- A draft plan was created to feature the ICC expertise and members at a Design Thinking Workshop at World Congress this year. This workshop allowed attendees to work collaboratively on solving

business problems in a post COVID-19 environment.

- Based on the results of the workshop, the next step is to debut this workshop in a toolkit manner to spread to the ICC Centre for Entrepreneurship in select countries, eventually expanding across the network.
- There is a possibility to be involved in the ICC's collaborative project with UNICEF and highlight JCI RISE.
- There is also a plan to connect JCI local and the national organisations to ICC chapters and create more synergies for members as well on the ground around the world.

#### World Business Angels Forum:

- SG Kevin, President Itai attended a WBAF in Istanbul alongside Past Presidents Dawn and Ismail. SG Kevin moderated the WBAF Grand Assembly (similar to our GA) and President Itai was part of a keynote panel.
- WBAF Chair and JCI Ambassador Baybars Altuntas spoke

at a panel on Youth Entrepreneurship on 15 August at the online Africa and Middle East Conference.

- It allowed local and national organisations interested in collaborating with the local WBAF representatives to get in touch.

#### Ban-ki Moon Centre:

- SG Kevin attended its online Board Meetings, focusing on SDG4 and SDG8 in line with our new direction.
- SG Kevin also made a connection to WBAF and now, BKM and WBAF are planning to move forward together in projects thanks to our connection, notably to launch an award for Female Entrepreneurship.

#### SDSN Youth:

- We will continue our collaboration with SDSN regarding their Youth Solutions report.
- 3-5 members of SDSN advisory panel will be JCI members and we plan to write a chapter in their report, as well as push their call for

submissions on our social media.

#### BNI (Business Networking International):

- BNI and JCI have debuted our new partnership via a press release and signed MOU.
- Our partnership will include event attendance on both sides (notably area conferences and Congress) as well as collaborative work between each organization.
- First step will be the AMEC networking session and then if that goes well, more collaboration activities are planned. Membership contacts at the national and local level will come as a second step after more discussions will take place.

#### WEF

The Committee invested significant efforts in engaging with the Global Shapers looking for synergies and will need to continue allocating a role that JCI can play in the Great Reset event at the next Forum.

From the personal perspective, it was a great experience of switching the mindset from the local LOM management to planning the global actions on a bigger scale for the whole organization. It helped me personally to advance my communication skills, develop global thinking and efficient strategy as well as supported establishing a stronger network within JCI and beyond. Since international cooperation was one of the major focus in 2020, JCI Switzerland as a hub for the key counterparts played an important role in supporting the Committee to establish necessary connections with the leading international organizations based in Geneva including the UN Office in Geneva, World Economic Forum, UN SCG Lab etc.

Appointee for JCI Europe:  
Elena Botvina



## JCI Europe Sustainability Task Force 2020

JCI Europe's intention was to start speaking about sustainability locally - not somewhere far and away. Purpose of the Taskforce was to create policies and guidelines for sustainability actions for JCI Europe and national organizations. Specifically, in 2020 setting goals to reduce the footprint of JCI Europe events (EPM, EC, JCI KHT).

Appointees were working on paper introducing specific actions for more sustainable events and setting a framework to work with NGOs for compensation. We started 2020 great - focus was on measuring carbon footprint and impact analysis of our conferences, sustainable practices and attitude of participants, local produce, and, believe it or

not, the possibility of video conferencing. COVID-19 put its own mark on this vision, for better or worse.

But this is not the end of work - JCI Switzerland SDGs AK continued the work. Despite all, we managed to represent JCIS at AIESEC Leaders Day with Zalina Sanova as a keynote speaker on SDG 17; a workshop for Sustainability Week at University of Fribourg; set SDGs project book and term sheet for the future; expand business interest; pitched to JCI Europe awareness project competition. Some things did not happen due to COVID: organizing a national partnership forum on sustainability by JCI with partners, business, and leadership stakeholders; keynote

at Youth Speak Forum; local community workshops.

It was a year of reckoning of what SDGs should mean going forward and what can we still do. Sustainability under Agenda 2030 is not only climate; it concerns health and well-being; decent work and economic growth; industry & innovation; safe, resilient cities; ending poverty in all its forms. These are all parts of UN SDGs and more than ever we will need to work on them this year, also for Switzerland. They are not political and supported by experts. Our goal is to engage more regular business; bring awareness into action - together as JCI does best. We would like to make an impact for awareness Swiss-wide through JCIS. Mark

your local projects with an SDG, contact to create an event to spread awareness, join us to reach to businesses and government. Remember - even in times like this «...The 17 Goals remain the world's northstar for a sustainable and inclusive recovery (World Business Council for Sustainable Development)».

Appointee for JCI Europe:  
Zalina Zanova



## Equality and Diversity Committee 2020

Die Förderung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Aktivitäten innerhalb der JCI. Ein Engagement kann auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene erfolgen.

Im Jahr 2020 haben wir im Rahmen der Taskforce «Equality and Diversity» eine Reihe von Aktionen durchgeführt, um mehr Gleichstellung und Diversität innerhalb der JCI Europe zu erreichen: ein Fragebogen, eine Broschüre mit Empfehlungen, eine «Empowerment Program» sowie eine «Diversity Week».

Wir haben einen Fragebogen zu Inklusion, Empowerment und Sicherheit entwickelt mit dem Ziel, einen Ausgangspunkt für Verbesserungen in Bezug auf die Interaktionen, die Präsentationen und die Programme innerhalb der JCI Europe zu schaffen. Die Resultate der 112 Teilnehmenden wurden dem HQ und den Nationalpräsidenten vorgestellt. Damit können wir den Puls in unserer Vereinigung fühlen, um weitere Aktionen ins Auge zu fassen.

Hier einige der bemerkenswerten Ergebnisse:

- 30% und mehr sind persönlich Opfer von Belästigung, unerwünschter sexueller Aufmerksamkeit und/oder Einschüchterung geworden.
- Über 20% haben dies erlebt, als sie eine Führungsposition eingenommen haben.

- Über 40% haben es persönlich erlebt, dass sich ein Freund oder eine Freundin ihnen anvertraut hat wegen einer erlebten Belästigung, unerwünschten sexuellen Aufmerksamkeit und/oder Einschüchterung.

Wir haben ein «Empowerment Program» auf die Beine gestellt, insbesondere mit der Präsentation von Marianna Levto von der JCI Zürich. Diese monatlichen Präsentationen haben Themen behandelt wie etwa «Black Lives Matter», Menstruation, die Gleichstellung von Mann und Frau oder wie ich in meinem Unternehmen mehr Diversität und Inklusion erreiche.

Ausserdem wurde eine Broschüre mit Empfehlungen für eine bessere Inklusion oder auch zur Bekämpfung von Belästigung herausgegeben.

«Wie einen gerechteren und inklusiveren Raum schaffen?»  
«Welche kleinen Änderungen könnt ihr umsetzen, um für eine andere Person einen Unterschied zu machen?»

Diese Taskforce hat mich sehr inspiriert, und sie war eine wertvolle Gelegenheit, um unsere Vereinigung unter einer neuen Perspektive zu betrachten und sie besser zu machen. Die Taskforce «Equality and Diversity» 2021 hat in diesem Jahr kein Schweizer Mitglied. Zögere also nicht, Deine Bewerbung einzureichen!

Promouvoir les Objectifs de Développement Durable (SDGs) fait partie intégrante des activités au sein de JCI. Un engagement peut être au niveau local, national ou international.

En 2020, au sein de la taskforce «Equality and diversity», nous avons mené diverses actions pour favoriser plus d'égalité et de diversité au sein de JCI Europe : un questionnaire, une brochure de recommandation, un «empowerment program» et une semaine de la diversité.

Nous avons créé un questionnaire sur l'inclusion, l'«empowerment» et la sécurité, avec pour objectifs d'initier un point de départ pour améliorer la qualité des interactions, présentations et programmes au sein de JCI en Europe. Les résultats des 112 participants ont été présentés au HQ et aux présidents nationaux. Cela permet de «prendre la température» de notre organisation pour créer d'autres actions.

**Quelques résultats auxquels prêter attention :**

- 30% et plus ont «personnellement été victimes de harcèlement, attentions et / ou intimidation.»
- Plus de 20% l'ont vécu après avoir assumé un rôle de leadership.
- Plus de 40% ont «été personnellement témoin ou un ami

s'est confié à moi sur un harcèlement vécu, des attentions sexuelles non désirées et / ou l'intimidation.»

Nous avons organisé un «empowerment program», avec notamment la présentation de Marianna Levto von der JCI Zürich. Ces présentations mensuelles ont évoqué des thèmes comme Black Lives Matter, les menstruations, l'égalité hommes/femmes, comment encourager votre entreprise vers une plus grande diversité et inclusion.

Une brochure de recommandation pour une meilleure inclusion et une autre contre le harcèlement ont également été éditées.

«Comment créer un espace plus égal et inclusif?»

«Quels changements minimes pouvez-vous adopter pour faire une différence pour une autre personne?»

Cette taskforce m'a beaucoup inspirée, une belle occasion d'amener un autre regard sur notre organisation et évoluer vers le meilleur. La taskforce 2021 «equality and diversity» n'a pas de membre suisse cette année. N'hésitez pas à proposer ta candidature!

Appointee for JCI Europe:  
Adélaïde Charrière



## Zone 1

Zunächst einmal möchte ich dem Nationalkomitee für die Arbeit in diesem Jahr danken. Es war eine sehr bereichernde, spannende und einzigartige Erfahrung. Die Arbeit mit den Präsidenten, Vizepräsidenten und Mitgliedern der Zone 1 bereitet mir grosse Freude. Die Aufgabe des Zonen-EVP ist schwieriger als man denkt. Ich habe viel über mich selbst wie auch über andere gelernt.

Es liegt mir besonders am Herzen, André für seinen Job und seine Verfügbarkeit zu danken und zu gratulieren. Ebenfalls möchte ich mich bei Floriane Pochon, Sébastien Cottet und Anne-Céline Jost bedanken, die es mir ermöglicht haben, diese Erfahrung zu machen und die mich bis hin zum Posten des EVP Zone 1 begleitet haben.

Die Höhepunkte des Jahres 2020 waren aus meiner Sicht das Ski-Weekend in Villars-sur-Ollon, der Ausflug der Präsidenten der Zone 1 nach Vevey sowie die unglaubliche Sitzung der Zone 1 in Neuenburg. Es freut mich zudem festzustellen, dass die Anzahl der Mitglieder im Steigen begriffen ist. Dies sind die Früchte der in den LOMs über die letzten Jahre geleisteten Arbeit. Es beweist, dass unsere Vereinigung nach wie vor sichtbar und attraktiv ist. Die

Mitglieder bleiben engagiert und entwickeln immer wieder neue Projekte für ihre Gemeinschaft in einer Welt, die immer individualistischer wird. Leider müssen wir aber auch feststellen, dass gewisse LOMs weiterhin Mühe bekunden und trotz aller Anstrengungen verschwinden, wie die LOM Delsberg, die ihre Aktivitäten definitiv einstellen wird. Andere versuchen noch, das Ruder herumzureissen und dabei zu bleiben, wie dies bei den LOMs Genève International und Ovest Lausannois der Fall ist. Die LOMs können sich auf die Stärke unseres Netzwerks verlassen; es gilt deshalb weiterzumachen, damit sich möglichst jede LOM auf lokaler oder nationaler Ebene verwirklichen kann.

Mein einziger Wermutstropfen im Jahr 2020 war es, euch nicht zum Europa- und Weltkongress sowie zum CONAKO begleitet haben zu können. Nichtsdestotrotz werden wir dies bestimmt nachholen, sobald die sanitäre Lage es zulässt.

Jérémy Hayoz hat mit Aude Gessler, Tiago Da Costa und Thierry Pralong ein Top-Team beisammen. Die Zone 1 ist in guten Händen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und wünsche euch allen ein hervorragendes Jahr 2021.

Dans un premier temps, je souhaite remercier le comité national pour cette année de travail. Ce fût une expérience très enrichissante, intéressante et unique. J'ai eu beaucoup de plaisir à travailler avec les présidents, vice-présidents et membres de la zone 1. Le poste d'EVP zone n'est pas aussi facile que l'on croit. J'ai beaucoup appris sur moi-même et sur les autres.

Je tiens particulièrement à remercier et féliciter André pour son travail et sa disponibilité. Je remercie également Floriane Pochon, Sébastien Cottet et Anne-Céline Jost qui m'ont permis de vivre cette expérience et qui m'ont accompagné jusqu'à ce poste d'EVP zone 1.

Les points forts de l'année 2020 ont été selon moi, un week-end de ski à Villars-sur-Ollon, la sortie des présidents de zone 1 à Vevey et enfin l'incroyable séance de zone 1 à Neuchâtel. Je me réjouis de constater que le nombre des membres est en forte croissance. Ceci est le fruit du travail effectué par les OLM depuis plusieurs années. Cela démontre que notre organisation reste encore et toujours visible et attractive. Les membres restent motivés et continuent de proposer des projets pour leur communauté dans un monde qui devient de plus en plus individualiste. Malheureusement

nous devons constater que certains OLM restent en difficulté et disparaissent malgré nos efforts telle que l'OLM de Delémont qui va définitivement cesser ses activités. D'autres tentent encore de redresser la barre et de se maintenir parmi nous telles que les OLM de Genève international et Ovest lausannois. Les OLM font la force de notre réseau il faut donc poursuivre les efforts pour que chaque OLM s'épanouisse localement et nationalement.

Mon seul regret durant cette année 2020 serait de ne pas avoir pu vous accompagner lors des congrès européens, mondiaux et CONAKO. Néanmoins, je suis certain que l'on saura se rattraper lorsque la situation sanitaire le permettra.

Jérémy Hayoz a constitué une équipe de choc avec Aude Gessler, Tiago Da Costa et Thierry Pralong. La zone 1 est entre de bonnes mains.

Dans l'attente de vous revoir je vous souhaite à tous une excellente année 2021.

Bericht:  
Alfred Bavaud  
EVP zone 1 2020



## Zone 2

Alles begann mit dem Teambuilding im Oktober 2019 im schönen Schaffhausen. Wir trafen unser zukünftiges NK Team. Mit Vollgas ging es dann an die PK in Thun. Erstmals durfte ich meine Zone an der Zonensitzung begrüßen. Was für grosse Ziele hatte ich mir da gesteckt. Jede LOM in meiner Zone zu besuchen, so lautete der Plan!

Im Januar 2020 folgte bereits die erste NK-Sitzung im wunderschönen Kreuzlingen am Bodensee. Weiter ging es dann an einen Lunch bei der LOM Bern, an welchem ich teilnehmen durfte. Im Februar folgte die nächste NK Sitzung in Urdorf. Hier durften wir sogar noch eine Bauernfasnacht miterleben!

Nun stand das JCI Forum in Kreuzlingen vor der Tür, und dann,.....dann kam alles anders! Mit grossem Betrüben wurde das JCI Forum in Kreuzlingen abgesagt und die GV wurde online abgehalten. In einem riesigen Saal sassen wir ohne unsere Zone.

Was mit der Absage des Forums begann, endete erste Ende Mai wieder. Zahlreiche Anlässe und Events wurden abgesagt. Unsere NK-Sitzungen wurden bis dahin online abgehalten.

Im Juni hatte sich dann die Lage wieder entspannt und endlich durften wir uns wieder treffen. Kurz vor unsere NK-Sitzung in Crans Montana durfte ich auch noch an einem Lunch der LOM Olten teilnehmen. Wie schön war es, wieder einmal viele JCI Gesichter zu sehen.

In der NK-Sommerpause durfte ich ein weiteres Highlight miterleben und dies in meiner eigenen LOM. Als grosse Gin-Liebhaberin durfte ich beim Brennen unseres 50-Jahre Jubiläums-Gins dabei sein! Was für eine grossartige Erfahrung.

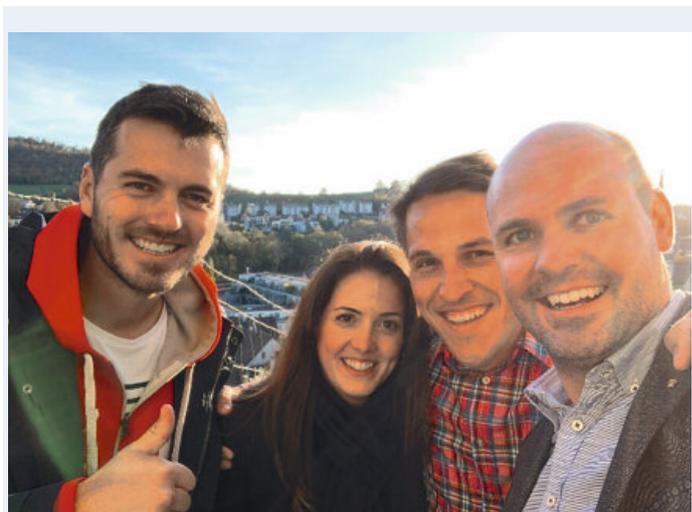
Ende August trafen wir uns im schönen Villars, im Heimatort unseres EVPs Zone 1 Alfred Bauvad. Wir planten mit grosser Vorfreude unsere Zonensitzung im September, welche gemeinsam mit den Zonen 3 + 4 stattfand. Es war wohl das grösste Highlight in meinem NK-Jahr. Endlich wieder alle zu sehen und ausgelassen zu feiern und zu reden. Danach, ja danach wurden wir erneut eingeschränkt.

Es bleibt mir an dieser Stelle leider nicht mehr zu sagen, als dass es ein schwieriges und aussergewöhnliches Jahr war. Trotz allem durfte ich viele neue Erfahrungen machen; ich habe jede einzelne Begegnung genossen und werde dieses Jahr nie vergessen!

Grosser Dank geht an die POWERZONE 2, auch wenn ich nicht alle sehen konnte, ihr wart super und ich habe jede Sekunde mit Euch genossen.

DANKE !!

Bericht:  
Ramona Bossard  
#76979  
National Board 2020



Tout a commencé avec le team building en octobre 2019 dans la belle ville de Schaffhouse. Nous avons rencontré notre future équipe du CN. C'est à plein régime que j'ai enchaîné avec la CP à Thounne. C'était la première fois que je pouvais accueillir ma zone lors d'une réunion de zone. Quels grands objectifs je m'étais fixés là-bas ! Rendre visite à chaque OLM dans ma zone, tel était le plan !

Dès janvier 2020, la première session du CN a eu lieu dans la magnifique ville de Kreuzlingen au bord du lac de Constance. Cela s'est poursuivi avec un lunch à l'OLM Berne auquel j'ai pu participer. La prochaine réunion du CN a suivi en février à Urdorf, où nous avons même pu assister à un carnaval paysan.

Le Forum JCI nous attendait ensuite à Kreuzlingen, et puis... tout a changé !

C'est avec une grande tristesse que le Forum JCI à Kreuzlingen a été annulé et l'AG s'est tenue en ligne. Dans une salle immense, nous étions assis sans les membres de notre zone.

Ce qui a commencé par l'annulation du Forum ne s'est terminé que fin mai. De nombreux événements et manifestations ont été annulés. Nos réunions du CN se sont tenues en ligne jusque-là.

En juin, la situation s'était à nouveau améliorée et nous avons finalement pu nous retrouver.

Juste avant notre réunion du CN à Crans Montana, j'ai encore pu participer à un lunch de l'OLM Olten. Que c'était bon de revoir tant de visages JCI.

Lors de la pause estivale du CN, j'ai pu assister à un autre moment fort dans ma propre OLM. En tant que grande amatrice de gin, j'ai pu participer à la distillation du gin de notre 50e anniversaire. Quelle grande expérience.

Fin août, nous nous sommes retrouvés dans la belle ville de Villars, la ville natale de notre EVP Zone 1, Alfred Bavaud. Nous avons planifié avec grand plaisir notre réunion de zone en septembre, qui a eu lieu avec les zones 3 + 4. Je crois que ça a été le plus grand moment de mon année au CN. Enfin revoir tout le monde, célébrer sans arrière-pensée et parler. Après cela, oui, nous avons à nouveau connu des restrictions.

Il ne me reste malheureusement pas plus à dire à ce stade, l'année a été difficile et hors du commun. Malgré tout, j'ai eu le privilège de vivre beaucoup de nouvelles expériences ; j'ai apprécié chaque rencontre et n'oublierai jamais cette année !

Un grand merci va à la POWER-ZONE 2, même si je n'ai pas pu voir tout le monde, vous avez été super et j'ai apprécié chaque seconde avec vous.

MERCI !



## Zone 3

Offiziell begann mein Jahr als Zonenchef am 1. Januar 2020, jedoch durfte ich meinen ersten Anlass als Zonenchef bereits an der PK in Thun Anfang Dezember durchführen. Wer hätte da gedacht, dass wir uns in diesem Rahmen nur noch einmal treffen werden. Mit viel Schwung und Motivation ins neue Amtsjahr gestartet, genoss ich die 3 Tage an der Skimeisterschaften in der schönen Bergwelt von Villards. Da Corona zu diesem Zeitpunkt noch kein Thema war, feierten wir sorglos bis tief in die Nacht. Leider kommt es im Leben nicht immer so, wie man es sich wünscht. Aufgrund von Corona mussten alle Anlässe bis auf weiteres abgesagt werden.

Für mich war die FGV in Kreuzlingen ein Schlüsselerlebnis in meinem Amtsjahr. Obwohl der ganze Anlass seit über 2 Jahren vorbereitet wurde und alles für die Durchführung organisiert war, entschloss man in weiser Voraussicht den Anlass kurz vorher abzusagen. Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, setzte man alles dran, den Anlass online durchzuführen. Diese schnelle umschalten, flexibel zu sein und trotz der ganzen Situation das Positive zu sehen, das macht für mich JCI aus. Mit waren die ersten in Europa, die eine Versammlung online durchführten und einige Nachbarländer wollten schauen uns zu, um von uns zu lernen. Dieses Wochenende an der FGV mit dieser aussergewöhnlichen Situation brachte uns als NK näher und rückblickend für mich einer der prägendsten Momente.

Als im Sommer wieder Anlässe durchgeführt werden konnten, genoss ich, wie so viele den persönlichen Kontakt zu den JCI. Den für mich macht genau das JCI aus; der Persönliche Kontakt und das Netzwerken vor Ort bei einem guten Glas Wein und einem feinen Essen. Wenn das nicht mehr wäre, dann ist es dasselbe wie LinkedIn oder Xing. Es freut mich sehr, dass das Golfturnier bei bestem Wetter und vollausgebucht durchgeführt werden konnte. Der einzige grosse Anlass nach der 1. Corona-Welle und das in der Zone 3, einfach top.

Ein Anlass, der mir persönlich sehr am Herzen lag war die Zonensitzung in Seon Mitte September, zusammen mit der Zone 2 und 3. Ich habe es sehr genossen, fast alle Präsis und Vizepräsis von meiner Zone zu treffen.

Leider holte uns im Oktober die 2. Welle ein und die Anlässe mussten wieder abgesagt werden oder wurden online durchgeführt. Es war sehr schade, dass ich an unserer letzten NK-Sitzung in November Corona bedingt nur online teilnehmen konnte. Wie gerne hätte ich mit meinen NK Kolleginnen und Kollegen. Aber eben, es kommt immer anders, als man denkt. Ich bedanke mich beim ganzen NK vom 2020 für die Zusammenarbeit und die vielen schönen Momente.

Dem NK 2021 wünsche ich, dass möglichst bald alle Anlässe in einem «normalen» Rahmen abgehalten werden können.

Bericht:  
Lukas Rüegg



Offiziell, j'ai commencé mon année en tant que chef de zone le 1er janvier 2020, mais j'ai pu participer à ma première manifestation dans cette fonction dès la CP de Thoun début décembre. Qui aurait cru que nous ne nous rencontrerions qu'une fois de plus dans ce cadre. Ayant démarré avec beaucoup d'élan et de motivation la nouvelle année de mandat, j'ai apprécié les 3 jours des Championnats de ski dans le bel univers montagneux de Villards. Comme le corona n'était pas encore un sujet de préoccupation à ce moment-là, nous avons fait la fête sans soucis jusque tard dans la nuit. Malheureusement, la vie ne se passe pas toujours comme on veut. En raison du virus, toutes les manifestations ont dû être annulées jusqu'à nouvel ordre.

Pour moi, l'AGP à Kreuzlingen a été une expérience clé de mon année de mandat. Bien que toute la manifestation ait été préparée depuis plus de 2 ans et que tout ait été organisé pour la mise en œuvre, il a été décidé avec sagesse d'annuler l'événement peu de temps auparavant. Au lieu de faire l'autruche, on a tout mis en place pour organiser

l'événement en ligne. Ce basculement rapide, d'être flexible et de voir le positif malgré toute la situation, c'est ce qui fait la JCI pour moi. Nous avons été les premiers en Europe à tenir une réunion en ligne, et certains pays voisins ont voulu nous consulter pour apprendre de nous. Ce week-end à l'AGP dans cette situation exceptionnelle nous a rapprochés en tant que CN et, rétrospectivement, il a été pour moi l'un des moments les plus marquants.

Lorsque des événements ont pu être organisés à nouveau en été, j'ai apprécié, comme tant de gens, le contact personnel avec les JCI. Car pour moi, c'est exactement ça la JCI ; le contact personnel et le réseau local avec un bon verre de vin et un repas fin. Si ce n'était plus le cas, ce serait la même chose que LinkedIn ou Xing. Ce fut un grand plaisir que le tournoi de golf ait pu se dérouler par beau temps et ait affiché complet. La seule grande manifestation après la première vague de corona et ce dans la zone 3, c'était juste top.

Un événement qui m'intéressait personnellement était la réunion de zone à Seon à la mi-septembre, avec les zones 2 et 3. J'ai beaucoup apprécié de rencontrer presque tous les présidents et vice-présidents de ma zone.

Malheureusement, en octobre, la 2e vague nous a rattrapés et les manifestations ont dû être annulées ou ont eu lieu en ligne. Dommage que je n'aie pu participer à notre dernière session du CN en novembre qu'en ligne à cause du corona. Comme j'aurais eu plaisir à rencontrer mes collègues du CN. Mais justement, c'est toujours différent de ce qu'on croit. Je remercie l'ensemble du CN de 2020 pour sa collaboration et les nombreux beaux moments.

Je souhaite au CN 2021 que toutes les manifestations puissent se tenir le plus rapidement possible dans un « cadre normal ».



## Jahresrechnung 2020 / États financiers 2020

### Bilanz 2020

### Bilan 2020

Aktiven	Actifs	31.12.2020	31.12.2019
Kassa	Caisse	523.25	504.25
Bankguthaben KK und SPK	Avoir en banque CC et CE	278'020.41	110'209.14
Bankguthaben KK USD	Avoir en banque CC USD	2'504.40	1'580.50
Debitoren	Débiteurs	1'186.70	1'737.20
Transitorische Aktiven	Actifs transitoires	5'832.95	17'079.40
Warenbestand	Inventaire marchandises	19'497.00	19'975.75
<b>Total Aktiven</b>	<b>Total des Actifs</b>	<b>307'564.71</b>	<b>151'086.24</b>
<b>Passiven</b>	<b>Passifs</b>		
Kreditoren	Créanciers	32'080.75	33'835.80
Transitorische Passiven	Passifs transitoires	72'140.00	8'000.00
Rückstellung Intern. Kongresse	Provision Congrès Internationale	67'607.52	32'607.52
Gewinn-/Verlustvortrag	Profits/-Pertes précédents	134'713.12	75'808.97
Jahresgewinn/-verlust	Profit/-Perte de l'exercice	1'023.32	833.95
<b>Total Passiven</b>	<b>Total des Passifs</b>	<b>307'564.71</b>	<b>151'086.24</b>

### Erfolgsrechnung 2020

### Comptes de pertes et profits 2020

Aufwand	Charges	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge JCI/EDC/JCIS	Cotisations des membres JCI/EDC/JCIS	38'600.00	79'106.35
Administration	Administration	64'800.00	49'954.69
Spesen NK / HQ	Frais CN / HQ	77'900.00	71'867.60
Kommunikation	Communication	87'200.00	72'537.93
Sponsoring + Partners	Sponsoring + Partners	8'000.00	19'733.90
LOM	OLM	17'000.00	15'193.04
Training	Training	13'000.00	11'487.70
International	International	29'000.00	16'960.30
Projekte	Projets	21'690.00	19'065.12
Diverses	Divers	6'000.00	18'991.45
Gewinn/Verlust	Bénéfice/Perte	-2'590.00	1'023.32
<b>Total Aufwand</b>	<b>Total Charges</b>	<b>360'600.00</b>	<b>375'921.40</b>
<b>Ertrag</b>	<b>Produits</b>		
Mitgliederbeiträge	Cotisations des membres	258'000.00	266'015.00
Publikationen	Publicités	3'000.00	5'700.00
JCIS-Leaders	JCIS-Leaders	13'600.00	13'800.00
Sponsoring	Sponsoring	78'000.00	71'475.00
Public Relations	Relations publiques	8'000.00	5'428.00
Zinsen / Kursgewinne	Intérêts / bénéfice au change	0.00	0.00
Diverses/a.O. Erträge	Divers/Produits extraordinaires	0.00	13'503.40
<b>Total Ertrag</b>	<b>Total Produits</b>	<b>360'600.00</b>	<b>375'921.40</b>

Die Rechnungsrevisoren Urs Rindlisbacher JCI Luzern und Thomas Davatz JCI Chur, haben die Buchführung sowie die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Details) der JCIS für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft. Für die Jahresrechnung ist das Nationalkomitee verantwortlich, während die Aufgabe der Revisoren darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Jahresrechnung wird am FORUM 2021 zur Genehmigung vorgelegt. Die Revisoren empfehlen deren Annahme.

# JCIS Online Talks

Warten, dass die Situation sich verbessert und wir uns zum Austausch treffen können, passt nicht zum Spirit von JCI. Wir wollten nicht untätig bleiben und haben aus diesem Grunde die JCIS Online Talks ins Leben gerufen.

### Was sind die Online Talks?

Die Idee ist ein Format für den Austausch, für die Weiterentwicklung und für die Kontaktpflege aus geschäftlicher Ebene für JCI-Mitglieder.

Die Online Talks finden ca. 1-2 mal in Monat statt, jeweils am Abend um 18.00 und dauern ca. 1 Stunde. Dabei werden unternehmerisch relevante Themen vorgetragen und diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte gepflegt.

Die ersten Sessions sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Am 21. Januar hat Roger Basler wertvolle Inputs und Tipps zum Thema LinkedIn gegeben, am 26. Januar war Adelaïde Charrière dran und mit ihr haben wir anhand von konkreten Beispielen die positiven Auswirkungen der SDGs auf Unternehmen besprochen und am 16. Februar hat gezeigt, wie sprachliche, kulturelle und rechtliche Barrieren bei einer Expansion überwinden werden können und worauf zu achten ist, wenn neue Märkte angestrebt werden.

Die nächste Session findet am 2. März um 18.00 Uhr statt. Diese wird in Form einer Erfahrungsaustauschrunde sein, wo wir unsere Erfahrungen, Erfolge und Learnings aus mehreren Branchen austauschen werden zum



## 1 Jahr Corona – Kundenakquise in Krisenzeiten

Enzo Schrembs

2.03.2021, 18:00  
Anmeldung via Intranet!

Die 3. JCIS Online Talk mit Enzo Schrembs.

Thema «1 Jahr Corona: Kundenakquise in Krisenzeiten».

### Who's next?

Wir bereiten schon die nächsten Talks vor, sicher wird bald ein «Online-Business-Speeddating» sein. Wir freuen uns auch sehr auf eure Inputs: habt ihr ein Thema, welches Euch besonders interessiert? Möchtet ihr selber, eine Session leiten und eure Erfahrungen bzw. euer Wissen weitervermitteln? Meldet euch bei Enzo Schrembs ([business@jci.ch](mailto:business@jci.ch) – 079 176 92 09)

Bericht:  
Enzo Schrembs  
Bild:  
JCI Switzerland



liore pour que nous puissions nous rencontrer et échanger des idées n'est pas dans l'esprit de la JCI. Nous ne voulions pas rester inactifs et c'est pourquoi nous avons créé les entretiens en ligne du JCIS.

### Qu'est-ce que les discussions en ligne ?

L'idée est de fournir un format d'échange, de développement et de mise en réseau au niveau des entreprises pour les membres de la JCI.

Les discussions en ligne ont lieu environ une à deux fois par mois, chaque soir à 18 heures et durent environ une heure. Des sujets pertinents pour les entreprises sont présentés et discutés, des expériences sont échangées et des contacts sont cultivés.

Les premières sessions ont été couronnées de succès. Le 21 janvier, Roger Basler a donné de précieux conseils sur le thème de LinkedIn, le 26 janvier, c'était au tour d'Adelaïde Charrière et avec elle nous avons discuté des effets positifs des SDG sur les entreprises en utilisant des exemples concrets, et le 16 février nous avons montré comment les barrières linguistiques, culturelles et juridiques peuvent être surmontées lors de l'expansion et à quoi il faut faire attention lorsque l'on vise de nouveaux marchés.

La prochaine session aura lieu le 2 mars à 18 heures. Cela prendra la forme d'une session d'échange d'expériences où nous partagerons nos expériences, nos succès et les enseignements de plusieurs industries sur le thème « 1 an Corona : acquisition de clients en temps de crise ».

### Qui est le prochain ?

Nous préparons déjà les prochains pourparlers, il y aura certainement bientôt un « Online-Business-Speeddating ». Nous attendons également avec impatience vos contributions : avez-vous un sujet qui vous intéresse particulièrement ? Vous souhaitez animer vous-même une session et partager votre expérience ou vos connaissances ? Veuillez contacter Enzo Schrembs ([business@jci.ch](mailto:business@jci.ch) – 079 176 92 09).

## JCI SWITZERLAND SHOP



new products online

Unterstütze JCIS und kaufe die offiziellen Kleider

Soutenez le JCIS et achetez les vêtements officiels

## LOM St. Gallen Hybrid-Mitgliederversammlung

Die LOM St.Gallen hat dieses Jahr unter besonderen Umständen einen neuen Vorstand gewählt.

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich die LOM St.Gallen dazu entschieden, die Mitgliederversammlung unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes, als Offline-Online-Hybrid-Event im Restaurant «Zur Werkstatt» in Kombination mit Online-Tools für Daheimgebliebene, durchzuführen.

Andrea Hotz konnte auf ein turbulent aber durchwegs vielseitiges Präsidialjahr zurückblicken. Events, wie diverse Besichtigungen der «Textilstadt» St.Gallen, bei verschiedenen Unternehmen in der Region, aber auch Inputreferate zu autonomen Fahren und umgesetzte Charityprojekte bleiben in sehr guter Erinnerung.



Vorstand JCI St.Gallen 2021.

Getreu dem Motto «One year to lead» wurde auch an der diesjährigen Mitgliederversammlung der neue Vorstand gewählt. Christoph Battocletti ist im neuen Jahr der Präsident und Sonja Bloch die Vize-Präsidentin der LOM St.Gallen. Zudem wur-

den fünf neue Mitglieder aufgenommen.

Für die humorvolle Unterhaltung war an diesem Abend der Comedian Kiko (Träger des Swiss Comedy Awards / Young Talents 2018) zuständig.

«Diversity» lautet das Jahresmotto von Christoph Battocletti. Geplant sind vielseitige Networkingevents, Trainings, Firmenbesichtigungen und Charity-Projekte mit dem Fokus auf die Vielfaltigkeit der Region, der Mitglieder und der umliegenden Kammern.

Bericht:  
Christoph Battocletti  
Bild:  
Janina Ebnöther



The St.Gallen LOM elected a new executive committee this year under special circumstances.

## LOM Solothurn Ein digitales Booklet als Ersatz für die Lehrstellenmesse 2020

Da die Lehrstellenmesse 2020 aufgrund von COVID-19 nicht durchgeführt werden konnte, liessen sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen.

Bereits zum neunten Mal wurde die Lehrstellenmesse 2020 von der JCI Solothurn in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenzentrum Derendingen/Luterbach durchgeführt.

In diesem Jahr konnten die regionalen Unternehmen aufgrund von COVID-19 nicht wie gewohnt an ihren Ständen vor Ort Auskunft geben. Stattdessen wurde ein über 76 seitiges Booklet erarbeitet, in dem die aktuellen Lehrstellen aus der Region via Ampelsystem angeboten werden. Die Junge Wirtschaftskammer erhielt von den Lehrbe-

trieben viel positives Feedback auf das Booklet. Und auch die Schule vermeldete, dass die Schüler – welche das Booklet vor allem in nächster Zukunft für die Organisation neuer Schnupper-

lehren und Berufspraktikas verwenden werden – äusserst schätzen und als unterstützendes Instrument bestens gebrauchen können. Gut möglich, dass die LOM Solothurn das Booklet auch

für künftige Lehrstellenmessen als zusätzliches Hilfsmittel wieder umsetzen wird. Das Booklet steht kostenlos unter [www.jci-solothurn.ch](http://www.jci-solothurn.ch) zum Download bereit.



Das Booklet zur Lehrstellenmesse 2020.

Bericht:  
Jan Lüthy  
Bild:  
Sabrina Mulas



Since the Apprenticeship and Vocational Training Exhibition 2020 was unable to be held due to Covid-19, the organisers came up with something special in its place.

# LOM Chur Mit Fondue und Bier ins neue Vereinsjahr

Das Vereinsjahr 2021 begann anders als die vergangenen Jahre. Der Präsident hat sich dazu eine originelle Idee einfallen lassen.

Traditionell führt die JCI Chur jeweils im Januar zusammen mit den Senioren den Neujahrspéro mit musikalischer Begleitung durch. Aus bekannten Gründen konnte dieser im 2021 nicht stattfinden. Der diesjährige Präsident, Prof. Corsin Capol, hat sich daher dazu entschieden, als Überraschung sämtlichen Mitgliedern eine Grussbotschaft in Form von Fondue und Bier vor die Haustüre zukommen zu lassen. Die Mitglieder freuten sich sehr über Speis und Trank welches sie zuhause an kalten Wintertagen in gemütlichem Beisammensein geniessen konnten. Das Fondue stammt von der Molkerei Davos. Dazu gab es drei Churer Stadtbier (Brown Ale, Pale Ale und Helles). Die Pakete wurden durch den Velo-churier ausgeliefert. Wir haben uns bewusst für diese umwelt-schonende Transportart ent-



Fondue und Bier für kalte Wintertage.

schieden da auch die JCI Chur einen aktiven Beitrag zu den SDG-Zielen der UN leisten will. Der JCI Chur ist es wichtig, dass das Vereinsleben auch in Zeiten von geschlossenen Restaurants und Versammlungsverboten stattfinden kann. Dazu passt das Motto von Henry Ford «Wer

immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist». Wir passen uns den Umständen an und haben das Vereinsprogramm der (vorerst) nächsten Wochen in den virtuellen Raum verlegt. Ein Online-Event konnte im Januar 2021 bereits erfolgreich

durchgeführt werden und stiess auf reges Interesse. Das Jahresmotto der JCI Chur lautet «Growth», auf gut Deutsch Wachstum oder auch Entwicklung.

Zum Jahresmotto wurden die vier Handlungsfelder ME (sich persönlich weiterentwickeln), LOM (Mitgliederwachstum), COMPANY (Innovation) und WORLD (Standortattraktivität) definiert.

Bericht & Bild: Carlo Lanker



The 2021 Chamber year kicked off differently than in previous years. It was the President who became inspired with an original idea for this.

01  
02  
03  
OCT  
2021

SUMMIT

CONAKO2021  
VALAIS - WALLIS

Early-Bird All-Inclusive  
until 31.03.21\*

conako2020.ch

\* in case of cancellation of the conako - only CHF 25.- will be charged. the rest will be refunded

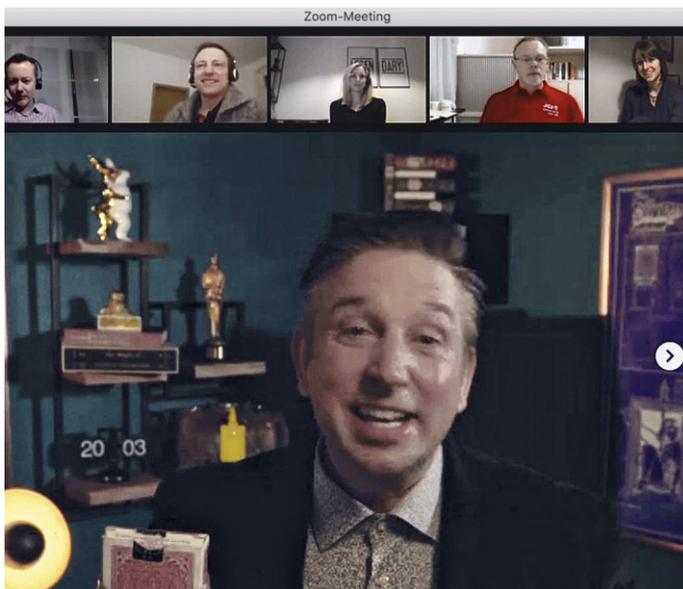
## LOM Bellevue-Zürich Eine magische GV

«Generalversammlungen sind grundsätzlich langweilig und virtuell erst recht, da man nicht einmal die Leute trifft.» Könnte man meinen! Die LOM Bellevue-Zürich beweist das Gegenteil.

Die Generalversammlung der LOM Bellevue-Zürich findet traditionell im Stammlokal statt und war schon seit einem Jahr geplant. Doch die anhaltende Pandemie machte es unmöglich, den ur-

sprünglichen Plan umzusetzen. Gut, dass wir Jaycees offen sind für solche Herausforderungen und bereits Erfahrung im Umplanen bei Events hatten. So wurde die virtuelle GV 2021 zu einem grossen Erfolg.

uns in seiner interaktiven online Show seine besten Zaubertricks und lockte so auch noch das eine oder andere JCI Familienmitglied an den Laptop, um mitzuschauen.



Zoom Meeting, GV 2021.

Die Vorfreude begann schon, als am Tag vor der GV ein Paket in der Post aller Teilnehmenden war. Dieses enthielt viele Apéro Leckereien und eine Auswahl an Rot- und Weisswein. Gut gestimmt startete dann die GV pünktlich um 18.00 Uhr per Zoom. Die 12 Traktanden waren im Nu besprochen und alle Beschlüsse mit grosser Zustimmung gefasst. Unter Applaus wurden 8 motivierte Neumitglieder aufgenommen. Das Amt des Präsidenten ging von Christoph Süss auf Florian Bachmann über. Und damit noch nicht genug. Im Anschluss an den offiziellen Teil fand ein online Show Act statt, der alle verzauberte. Magier TOMBECK zeigte

Vielen Dank Christoph und Florian, für die sehr gelungene und kreative Organisation dieser GV!

Bericht:  
Linda Zolliker  
Bild:  
Christoph Süss



“Annual general meetings are essentially boring and virtual ones even more so, because you don’t even get to meet anyone.” Well, you would think so! But the Bellevue-Zürich LOM attests to the very opposite.

## LOM Innerschwyz Zopfverkauf für die Krebsliga Zentralschweiz

Das schwierige JCI-Jahr 2020 sollte nicht ohne ein letztes, soziales Engagement der JCI Innerschwyz enden.

In der Vorweihnachtszeit hat das AK Sozial unter Mitwirkung vom neuen Präsidenten der JCI Innerschwyz spontan ein Zopfverkauf initiiert. Unter strengen Corona-Auflagen wurde auf den Samstag, 12. Dezember 2020, beim Mythencenter in Schwyz ein Zopfverkauf kurzfristig auf die Beine gestellt und erfolgreich durchgeführt.

Die Mitglieder der LOM Innerschwyz buken eigene Zöpfe, welche dann vorbeigebracht und am Stand für die Krebsliga Zentralschweiz verkauft wurden. Ebenfalls im Angebot waren selbstgemachte Guetzli und auch selber-

gezeichnete Weihnachtskarten. Die Kälte liess niemanden abschrecken und so fanden sich alle Helfer vor Ort ein, um die Krebsliga zu unterstützen.

Durch diesen Zopfverkauf konnten über CHF 670 eingenommen

werden. Unter dem Jahr konnten viele Anlässe nicht durchgeführt werden, sodass die Vereinskasse im Jahr 2020 nicht zu arg strapaziert wurde. Die JCI Innerschwyz hat sich unter anderem deshalb dazu entschieden, die Spende an die Krebsliga Zentral-

schweiz zu verdoppeln, wonach insgesamt mehr als CHF 1'300 gespendet werden konnte.

Der Dank gilt allen fleissigen (Back-)Helfern, aber auch dem Mythencenter Schwyz, welche den Standplatz kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.



Stand der JCI Innerschwyz vor dem Mythencenter in Schwyz.

Bericht:  
Ramona Dober  
Thomas Blattmann  
Bild:  
JCI Innerschwyz



The particularly challenging 2020 JCI year was not intended to draw to a close without a final social event organised by the Inner Schwyz JCI.

## Wer clever ist, isst gesund

Zum Jahresanfang wünschten sich viele Menschen «viel Gesundheit». Als ob eine gute Gesundheit nur Schicksal wäre. Denn oft geht vergessen, dass sich viel dazu beitragen lässt. Zum Beispiel mit der bewussten Nahrungsaufnahme.

«Damit der Motor gut läuft, braucht der Wagen den richtigen Treibstoff», sagt die santé24-Ärztin Michaela Hausmann. Sie referiert oft zum Thema «Gesundes Immunsystem», welches die Ernährung als einen der wichtigen Pfeiler neben Bewegung, Schlaf und Entspannung umfasst. Ihre Message an alle «Kopfarbeiter»: Man könne von einem Körper – zu welchem natürlich auch der Kopf gehört – nur dann Bestleistungen erwarten, wenn er mit hochwertigem «Benzin» in Form von gesunden Nahrungsmitteln versorgt werde.

### Ernährungsfehler bedeuten Stress für den Körper

Essen, das zu viele Kohlenhydrate und ungesunde Fette enthält, schlägt sich bei mangelnder Bewegung bekanntlich als Übergewicht nieder. Angefüttertes Fett, besonders im Bauchbereich, kann zudem Entzündungsprozesse auslösen. Starkes Übergewicht gilt gegenwärtig sogar als klarer Risikofaktor für schwere Verläufe von Covid-19. Ungesunde Ernährung, der wichtige Nährstoffe fehlen, auch durch ein Zuviel an industriell verarbeiteten Lebensmitteln, Zucker und Salz, lassen die Menge an Stresshormonen im Blut ansteigen und wichtige Botenstoffe für das Hormon- und Nervensystem können nicht ausreichend gebildet werden. Dadurch erhöht sich

das Risiko für Krankheiten und die Leistungsfähigkeit im Alltag wird beeinträchtigt durch Stimmungsschwankungen, Konzentrationsstörungen, fehlende Ausdauer und schlechteren Schlaf.

### Viele wertvolle Substanzen, möglichst wenig schädliche

Weil besonders im Winter und aktuell während der Pandemie ein starkes Immunsystem vor schweren gesundheitlichen Problemen bewahren kann, rät Michaela Hausmann zu ausreichend Vitamin C, B-Vitaminen (B<sub>6</sub>, B<sub>9</sub>, B<sub>12</sub>) sowie Zink, Eisen, Selen und genügend Eiweiss. Eine möglichst naturbelassene Nahrung mit Gemüse und Obst, Vollkornprodukten, Eiern, Fisch und gewissen Fleischarten sowie pflanzlichen Eiweissquellen (Hülsenfrüchte, Soja, Nüsse) sind entsprechende Lieferanten. In den sonnenarmen Wintermonaten fehlt es den meisten Menschen zudem an immunförderndem «Sonnenvitamin» D und an entzündungshemmenden Omega-3-Fettsäuren (aus fettem Fisch wie Lachs). Hier können Nahrungsergänzungspräparate sinnvoll sein.

### Vorteilhafte Partnerschaft zwischen JCI Schweiz und SWICA

Die eigene Gesundheit aktiv in die Hand zu nehmen lohnt sich auch finanziell: SWICA beteiligt sich bei ihren Kunden mit grosszügigen Beiträgen an persönlichen Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung. JCI-Mitglieder und ihre Angehörigen profitieren bei SWICA dank Kollektivvertrag zudem von attraktiven Rabatten auf alle Spitalversicherungen. Alle JCI-Vorteile finden Sie unter [www.swica.ch/de/jci](http://www.swica.ch/de/jci).

## Je pense donc je m'alimente sainement



Bild: Getty Images.

En début d'année, il est d'usage de se souhaiter une «bonne santé», comme si être en bonne santé relevait uniquement du destin. On semble oublier que chacun contribue à sa santé. Par exemple en s'alimentant sainement.

«Si l'on veut que le moteur tourne correctement, il faut alimenter le véhicule avec le bon carburant», explique Michaela Hausmann, médecin chez santé24. Dans le cadre des conférences sur le système immunitaire qu'elle anime, elle rappelle que l'alimentation constitue un pilier essentiel aux côtés de l'activité physique, de la détente et du sommeil. Son message à l'attention des «travailleurs cérébraux»: on ne peut exiger des performances d'un corps – qui inclut également la tête – que si on lui fournit un «carburant» premium, à savoir une alimentation saine.

### Les erreurs alimentaires sont sources de stress pour l'organisme

Un apport excessif de glucides ou de mauvaises graisses en cas d'exercice physique insuffisant, mène à une prise de poids. L'accumulation de graisse, notamment au niveau du ventre, déclenche par ailleurs des processus inflammatoires. L'obésité est même un facteur de risque dans le contexte actuel du Covid-19. Un apport alimentaire insuffisant et un déficit en nutriments dû aux aliments transformés industriellement sont tout aussi nocifs. Ils favorisent l'augmentation de la concentration d'hormones de stress dans le sang, à la suite duquel

naux ne peuvent être produits. Tout cela accroît le risque de maladies et a un impact négatif dans différents domaines (fluctuation de l'humeur, troubles de la concentration et du sommeil, baisse de la capacité d'endurance).

### Augmenter les apports bénéfiques, réduire les apports nocifs

Avoir un système immunitaire performant est particulièrement important en hiver et dans le contexte de la pandémie actuelle. Michaela Hausmann recommande d'accroître l'apport en vitamines C et B (B<sub>6</sub>, B<sub>9</sub>, B<sub>12</sub>) ainsi qu'en zinc, en fer, en sélénium et en protéines: Une alimentation la plus naturelle possible avec des fruits et de légumes, des produits céréaliers complets, des oeufs, du poisson et certaines sortes de viande ainsi que des sources de protéines végétales. Le manque en vitamine D (renforcement du système immunitaire) ne peut en revanche être couvert uniquement par l'alimentation et fait nécessaire des compléments alimentaires.

### Partenariat entre JCI Switzerland et SWICA

Prendre en main sa santé a également des répercussions financières: SWICA prend en charge une partie des coûts des activités de ses clients dans les domaines de l'exercice physique, de l'alimentation et du bien-être. Les membres de la JCI et leurs proches bénéficient auprès de SWICA d'une remise attractive sur toutes les assurances hospitalisation grâce au contrat collectif. Plus d'informations sur les avantages JCI sur: [www.swica.ch/fr/jci](http://www.swica.ch/fr/jci).

## LOM Solothurn & Bucheggberg ... pflegen ihre Freundschaft seit 2019 vermehrt

Aufgrund der geografisch ausgezeichneten Lage und den guten persönlichen Kontakten welche die beiden LOMs miteinander verbinden, hat die JCI Solothurn und JCI Bucheggberg in den vergangenen beiden Jahren damit begonnen gemeinsame LOM2LOM-Anlässe durchzuführen. Ziel ist es, neue Kontakte zu knüpfen und

Synergien zu nutzen, wovon beide Kammern profitieren.

So traf man sich zum Beispiel bereits im Februar 2019 zum gemeinsamen Burger-Workshop. Und auch fürs 2021 sind gemeinsame Anlässe geplant: Als nächstes steht die «Eiertütschete» an, welche leider im letzten Jahr ab-

gesagt werden musste. Es sind jedoch nicht nur die LOM2LOM Anlässe, welche die beiden Kammern stark miteinander verbindet. Viele Anlässe werden gegenseitig besucht, was auch die Präsidentinnen der beiden LOMs äusserst schätzen. «Es ist mir wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen und austauschen. Das bereichert das Vereinsleben beider LOMs. Durch mein diesjähriges Amt als Vize von Heidi Bärtschi (LOM Bucheggberg und EVP Zone 2) hat sich der Kontakt zu dieser Kammer noch verstärkt und, sowohl bei mir wie auch bei anderen Solothurner Mitgliedern, sind gute Freundschaften entstanden», so die LOM Solothurn Präsidentin Sina Stadler.

Ähnlich klingt es bei Olivia Lanz, Präsidentin der LOM Bucheggberg: «Ich schätze den kollegialen und unkomplizierten Umgang mit der LOM Solothurn. Sie sind immer offen für neue Ideen und jedes Zusammentreffen bleibt in guter Erinnerung. Ein tolles Erlebnis hatte ich am EUKO

in Lyon 2019, bei welchem die «Buechibürger» so herzlich in den Solothurner Kreis aufgenommen wurden. Wir freuen uns darauf, diese enge Zusammenarbeit auch in Zukunft mit diesem Elan fortzusetzen».

Bericht:  
Jan Lüthy  
Bild:  
Martina Häberle



Gemeinsame Besichtigung der Molkerei Lanz: v.l. Martina Häberle (JCI Bucheggberg) mit Bianca Mertens, Sina Stadler und Mirjam Voser (JCI Solothurn).

Because of their outstanding geographical locations and the excellent personal contacts between both LOMs, the JCI Solothurn and JCI Bucheggberg have taken the initiative of organising joint LOM2LOM events over the past two years. The objective here has been to establish new contacts and utilise synergies that will benefit both Chambers.

## LOM Winterthur Ein Rückblick auf 50 Jahre

Die Winterthurer Kammer blickt auf ein besonderes Jahr 2020 zurück. Sie durfte ihren 50. Geburtstag feiern. Die grossen Anlässe fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Das Jubiläumsbuch ist dennoch frisch gedruckt.

Am 27. August 1970 trafen sich engagierte Unternehmer der Stadt Winterthur im Hotel Wartmann, um sich zu einem neuen Netzwerk zusammenzuschliessen. Heute ist die JCI Winterthur noch immer lebendig und feierte im Jahr 2020 ihren 50. Geburtstag. Eigentlich waren mehrere grosse Geburtstagsfeiern geplant. Aber die Corona-Pandemie machte der JCI Winterthur einen Strich durch die Rechnung. In kleineren Gruppen konnten immerhin

16 der 25 geplanten Anlässe und Lunches durchgeführt werden.

Das heisst aber nicht, dass sich die Winterthurer Kammer nicht mit ihrer Geschichte und damit auch mit ihrer Zukunft befasst hat. Das Jubiläumsbuch «50 Jahre Junge Wirtschaftskammer Winterthur» lässt zurückschauen. In dem Buch begegnen die Leserinnen und Leser vielen Winterthurer Gesichtern, welche die JCI prägen und prägten. Zudem wurden mit Hilfe des Archivs unterhaltsame Fakten und Hintergründe zum Wirken der Kammer in den letzten 50 Jahren beleuchtet.

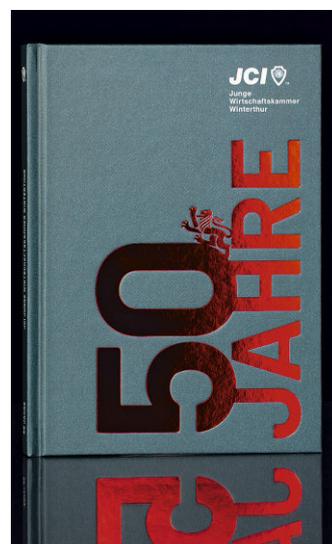
Die Publikation ist in der Filiale der Wachter Büro AG in der Obergasse

in Winterthur erhältlich. Oder online unter [wachter.ch](http://wachter.ch)

Bericht:  
Ines Rütten  
Bild:  
Martin Nyffenegger



The Winterthur Chamber is now able to look back on a very special 2020. It was honoured to be able to celebrate its 50th anniversary. Unfortunately, its major events had been cancelled due to Covid-19. That didn't prevent the anniversary book from being freshly printed however.



Das Jubiläumsbuch der JCI Winterthur.

# LOM Untersee-Kreuzlingen Stöbern, Einkaufen und Gutes tun

«Wer will findet Wege» lautet ein Sprichwort. So lässt die aktuelle Situation die LOMs kreativ werden und beweist, dass soziales Engagement auch virtuell stattfinden kann.

Ende 2020 hat die Kammer Untersee-Kreuzlingen die Projektgruppe «Powerfloh» ins Leben gerufen. Das Ziel: auf neuen Wegen Spendengelder für die Sozialkasse sammeln. Die Idee: Estriche und Keller der Mitglieder auf verborgene Schätze und ungenutzte Dinge durchsuchen und diese anschliessend auf dem lokalen Kreuzlinger Flohmarkt verkaufen. Familie und Freunde wurden ebenfalls motiviert und trugen binnen kurzer Zeit eine beachtliche Menge an Funden zusammen.

Da der beliebte Flohmarkt aufgrund der momentanen Corona-

Situation leider nicht stattfinden kann, wurden die Kellerschätze kurzerhand abfotografiert und auf Tutti.ch inseriert.

Die Aktion findet guten Anklang und bereits nach wenigen Tagen konnten Artikel im Gesamtwert

von über 700 CHF verkauft werden, deren Erlös vollumfänglich für soziale Projekte gespendet wird.

Die LOM Untersee-Kreuzlingen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich über

eifrige Nachahmer und Unterstützer, die eventuell etwas aus den vorhandenen Inseraten gebrauchen können – oder noch besser: neue Ware für den Verkaufspool spenden wollen.



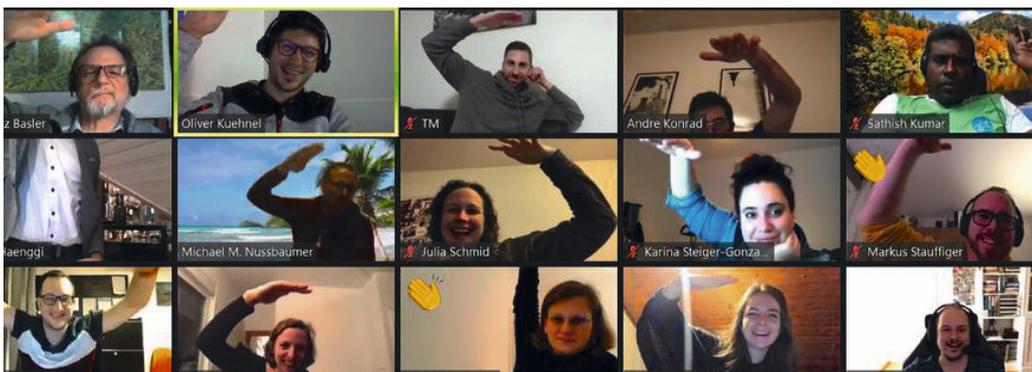
Diese Kellerschätze warten auf ihre neuen Besitzer.

Bericht:  
Karin Hadorn  
Bild:  
Ingo Burow



As the proverb goes "Where there is a will, there is a way". This is just one example of how the current situation is helping LOMs to become creative and proves that social engagement really can also take place virtually.

# LOM Basel Virtual Beer Tasting Project



More than 20 participants enjoyed the event and had fun together!

Lockdown, Pandemic, Vaccination, Home Office and the list goes on during these tough and unprecedented times. How to come out of the negative vibes, daily routines and hassles?? Yes, as part of AK International Training, the team organized a Beer tasting Project virtually on 26th Jan 2021.

There were many projects discussed initially and Beer tasting

Project got the first place in the voting.

There were many projects discussed initially and Beer tasting Project got the first place in the voting.

Special thanks to Matt Lincoln from Siren Brewery – England who gave his full support to organize this virtual project successfully with lots of fun, expla-

nations and detailed summary of the various beer during the Beer tasting. The following Beers were chosen for this event

- IPA: Siren Soundwave IPA (33cl, 5.6%)
- Pale Ale: Siren Flex (44cl, 5.3%)
- Lager: Sunset To The Skies (44cl, 5.2%)
- Stout: Broken Dream Breakfast Stout (33cl, 6.5%)

Hearty thanks to our JCI Basel member Haider Khan with his Business Gastro Kurier GmbH has ensured these beautiful cans were shipped to the JCI Basel participants (around 20) for this event in a timely manner. Besides the Beer tasting, the evening also had Icebreaker games, Tune Out with skribbl to lighten the mood of the participants. All in all, a day to remember for all the JCI Basel members who participated during these tough times of lockdown to cherish with their friends virtually with awesome Beers. AK International Training is also planning for many such future projects to keep up the spirits and positive vibes.

Bericht:  
Sathish Kumar Shanmugam  
Bild:  
Oliver Kuehnel



## Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt

In der heutigen turbulenten, unsicheren Welt besteht ein grösseres Bedürfnis als je zuvor, dass Menschen ihre Resilienz angesichts von Veränderungen und Störungen berücksichtigen. Die Menschen sind einem zunehmenden Druck und Widrigkeiten ausgesetzt, die sich auf ihre Entscheidungsfindung, Produktivität und ihr Wohlbefinden auswirken. Durch die Erhöhung ihrer Resilienz können Menschen die Herausforderungen, die sich ihnen stellen, leichter bewältigen und Stress und Burnout verhindern.

Unsere Session „Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt“ hilft Einzelpersonen, ihre Resilienz in einer Zeit zu entwickeln, in der wir in Krisenzeiten dem Druck der Arbeit aus dem Homeoffice ausgesetzt sind. Es unterstützt Einzelpersonen dabei, über ihre eigenen Strategien zum Aufbau von Resilienz nachzudenken und darüber, wie ihre persönlichen Vorlieben ihre Methode zur Bewältigung von Druck beeinflussen.

### Für wen ist es?

Die Session ist für Menschen auf allen Ebenen geeignet und baut auf dem einfachen Vierfarbenmodell von Insights Discovery auf, damit die Lernenden über ihre eigene Resilienz nachdenken können. Sie werden ihre Vorlieben berücksichtigen und wie sie zu ihrer natürlichen Belastbarkeit beitragen oder sie behindern können. Sie werden auch lernen, einige hilfreiche Strategien zu entwickeln, um ihre Resilienz am Arbeitsplatz zu verbessern.

Unsere Resilienz in einer virtuellen Arbeitswelt Session, richtet sich an Organisationen, die:

- Eine grössere Resilienz für Ihre Mitarbeiter und Teams aufbauen möchten
- Ihre Belegschaft durch den Druck der aktuellen Krise unterstützen möchten
- Strategien zur Verbesserung der Resilienz auf individueller Ebene erforschen möchten

### Wie wirkt es sich aus?

Die Lernenden haben die Möglichkeit, die persönliche Resilienz zu entdecken. Dies stellt ihnen nützliche Ressourcen am Arbeitsplatz zur Verfügung, um ihre Belastbarkeit zu stärken. Durch die Verbesserung ihrer Resilienz sind sie besser darauf vorbereitet, mit Druck und Veränderungen am Arbeitsplatz gesund und konstruktiv umzugehen. Dies hilft Ihren Mitarbeitern, bessere Entscheidungen zu treffen und auch in schwierigen Zeiten konzentriert zu bleiben.

**Verbessern Sie Ihre Unternehmenserfolge.**  
Kontaktieren Sie uns: [office@insightsworld.ch](mailto:office@insightsworld.ch)

## Résilience dans un monde à distance

Dans le monde turbulent et incertain d'aujourd'hui, il est plus que jamais nécessaire que les gens réfléchissent à leur résilience face au changement et aux perturbations. Les gens subissent une pression et une adversité croissantes, ce qui affecte leur prise de décision, leur productivité et leur bien-être. En augmentant leur résilience, les gens peuvent plus facilement faire face aux défis lancés sur leur chemin et prévenir le stress et l'épuisement professionnel.

Notre session "Résilience dans un monde à distance" aide les individus à développer leur résilience à une époque où nous sommes confrontés à toutes les pressions du travail à distance en temps de crise. Elle aide les individus à réfléchir à leurs propres stratégies de renforcement de la résilience et à la manière dont leurs préférences personnelles influencent leur méthode pour faire face à la pression.

### A qui est-ce destiné ?

La session convient aux personnes de tous niveaux et s'appuie sur le modèle simple en quatre couleurs d'Insights Discovery pour aider les apprenants à réfléchir sur leur propre résilience. Ils examineront leurs préférences et la manière dont ils peuvent contribuer ou entraver leur résilience naturelle. Ils apprendront également des stratégies utiles pour améliorer leur résilience sur le lieu de travail.

Notre session "La résilience dans un monde à distance" est conçue pour les organisations qui :

- Veulent renforcer la résilience de leurs salariés et de leurs équipes
- Veulent soutenir leurs équipes face aux pressions de la crise actuelle
- Veulent explorer des stratégies pour améliorer la résilience au niveau individuel

### Quel est l'impact ?

Les apprenants auront la possibilité d'explorer leur résilience personnelle, en leur donnant des ressources utiles sur le lieu de travail pour renforcer leur résilience. En améliorant leur résilience, ils seront mieux préparés à gérer les pressions et les changements sur le lieu de travail de manière saine et constructive. Cela aide vos collaborateurs à prendre de meilleures décisions et à rester concentrés, même dans les moments difficiles.

**Améliorez votre réussite commerciale.**  
Contactez-nous : [office@insightsworld.ch](mailto:office@insightsworld.ch)